

AUSSCHREIBUNG ZUM 5. VIDEO GRAND PRIX

PRÄMIERUNG: DM 5.000,- UND 15 TAGE TOKYO

Liebe Video-Fans, vom 1. April '82 bis zum 10. September '82 sind Sie weltweit aufgefordert, am 5. Tokyo-Video-Festival teilzunehmen. Zwei Abteilungen werden gesondert bewertet:

Erstens: Künstlerische oder allgemeine Videos ohne Beschränkung, Werke in jeder Stilrichtung und mit jedem Thema. Zweitens: Video-Briefwechsel, also Video als Mittel der Kommunikation. Hier müssen die Botschaft des Absenders und die Antwort des Empfängers zusammen eingebracht werden.

Der Video Grand Prix ist mit einem Geldpreis von DM 5.000,- verbunden. Dazu eine 15tägige Reise nach Japan zur Preisverleihung.

Der zusätzliche JVC-Präsidenten-Preis wird wie der Video Grand Prix prämiert. Thema: Die Freude am selbstgemachten Video-Werk dramatisieren.



Darüber hinaus gibt es viele Sonderwertungen, bei denen es Video-Cameras, Geldpreise, Pokale und Urkunden zu gewinnen gibt.

Wichtig: Die Beiträge können auf Videobändern aller Normen, Fabrikate und Systeme in Farbe und Schwarzweiß eingereicht werden. Auch Werke, die schon an anderen Wettbewerben im In- und Ausland teilgenommen haben, können sich um den Video Grand Prix bewerben. Weitere Informationen unter 0 61 96/49 61 07.

Einsendeschluß für die Teilnahme am 5. Tokyo-Video-Festival ist der 10. September '82.

Schicken Sie Ihre Video-Produktion an:

JVC DEUTSCHLAND GMBH
Kennwort „Video-Festival“
Frankfurter Allee 6-8, JVC-Haus
D-6236 Eschborn/Taunus

JVC hat das VHS-Video-System nicht nur erfunden, um Video-Recorder herzustellen. Sondern, damit Sie Spaß daran haben.

VIDEO magazin

AKTUELL

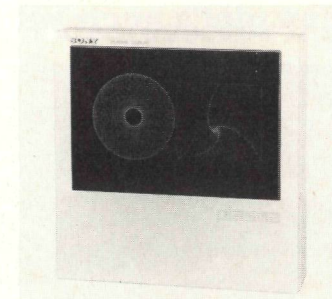
Sony präsentiert Plasma Display Schritt für Schritt zum flachen Wand-Bildschirm

Eine Sensation auf Raten beschert der japanische Elektronik-Hersteller Sony den Fernsehkonsumenten: Schritt für Schritt verwirklicht er den flachen, nur Zentimeter starken und hoffentlich recht bald direkt an der Wand zu platzierenden Bildschirm.

Jetzt scheint es so weit zu sein: Auf der Hannover-Messe überraschte Sony mit einem nur vier Zentimeter flachen Bildschirm, einem Plasma Display, der zunächst für die Wiedergabe von Bildschirmtext sowie für die Darstellung von

technischen Zeichnungen entwickelt wurde.

„Damit sind wir dem Traum vom flachen Wand-Fernseher wieder einen Schritt näher“, äußerte sich Dr. Ron Sommer, Deutschland-Geschäftsführer



von Sony und verantwortlich für den Bereich Kommunikations-Systeme. Erst kürzlich hatte Sony den ersten flachen s/w-Taschenfernseher vorgestellt, der mit einer konventionellen Elektronenstrahl-Bildröhre funktioniert.

Frontlader-Technik

Auffälligstes Merkmal des neuen Wega Videorecorders Video 35 ist der Cassetteneinschub auf der Frontseite. Der Vorteil dieser Bauweise liegt auf der Hand: die Geräte können platzsparend in einem



Regal untergebracht werden. Programmiert werden kann der Recorder für eine Aufnahme pro Woche. Darüberhinaus hat man die Möglichkeit der „Every-Day-Schaltung“, das heißt, man kann innerhalb einer Woche täglich ein Programm zur selben Zeit aufnehmen.

Immer mehr Hersteller produzieren VHS-4-Stunden-Bänder

Der eine früher, der andere später – doch jetzt kommen sie alle, die Hersteller von Video-Cassetten und stillen den Bedarf an VHS-Cassetten mit vier Stunden Spieldauer. Ob Fuji oder Hitachi, BASF, Akai oder Agfa, auch JVC und selbst Daimon fehlen nicht in der Herstellerpalette. Denn die VHS-„E-240“ hat sich zum Schlager des Zubehör-Handels entwickelt.

Der Grund, wenigstens einer davon: Zwei eineinhalb-Stunden-Krimis lassen sich sicherer auf einer 4-Stunden-Cassette unterbringen, wo doch selten die Spielfilme der Fernsehkanäle auch tatsächlich 90 Minuten lang sind. Meistens läuft's doch auf 120 Minuten hinaus.

Für die Hersteller bedeutete diese Bandverlängerung, daß

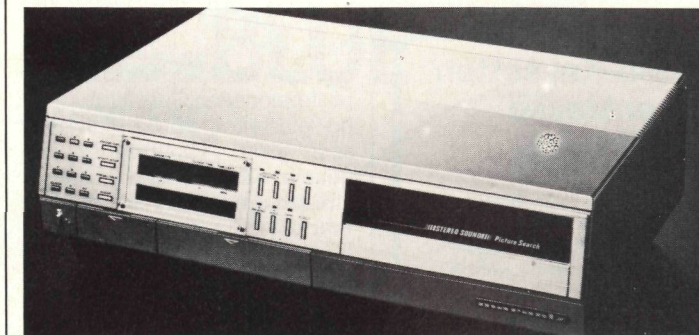
das Material dünner werden mußte, dabei nicht an Festigkeit verlieren durfte, und transportabel blieb. Kurz gesagt, die Probleme wurden gelöst, die 4-

Stunden-Bänder von mehreren Herstellern sind da – und auch der Preis (jetzt ca. DM 70,-) wird bestimmt bald „verbraucherfreundlicher“ sein.

Neuer Systempartner für Video 2000

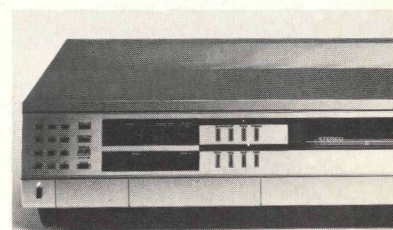
Ab sofort ist auch die Marantz GmbH, Dreieich bei Frankfurt im Video-Geschäft mit einem Recorder vertreten. Der neue Stereo-Recorder heißt MVR 500 und arbeitet nach dem Prinzip Video 2000. Als bisher einziges Zubehör

bietet Marantz eine Infrarot Fernbedienung an. Für das Jahr 1983 ist ein umfangreiches Zubehörprogramm geplant. In den übrigen Ausstattungen folgt Marantz seinen Mitbewerbern.



Stereoaufzeichnung und Nachvertonung

Ein Video-System, das für die Anwendung in der Ausbildung und im Unterricht besonders geeignet ist, stellte Philips auf der Didakta '82 vor. Neu innerhalb dieses Systems ist allerdings nur der Stereo-Recorder VR 2025. Der Recorder verfügt über eine automatische Umschaltung von Mono- auf Stereo-Betrieb. Zusätzlich hat man aber auch die Möglichkeit,



bei Zweikanalsendungen je nach Belieben entweder Kanal 1 oder Kanal 2 aufzunehmen. Weitere Ausstattungsdetails sind Nachvertonungsmöglichkeit, Bildsuchlauf vorwärts und rückwärts in fünffacher Geschwindigkeit und Zeitlupenwiedergabe mit einer etwa um 1/3 verringerter Geschwindigkeit. Die Speicherkapazität umfaßt 32 Programm-Plätze.

Videokurs auf Cassette

Mein Hobby Video, unter diesem Titel erscheint bei M&TV-Video eine 60 Minuten Cassette, die dem Laien den richtigen Umgang mit seinem Recorder erklärt. Alles was die Gebrauchsanweisungen der Hersteller im „fachchinesisch“ erklären, wird hier anschaulich dargestellt. Selbst die spezifischen Probleme und Einsatzmöglichkeiten der Recorder und Systeme sind hier anschaulich-informativ im Bild erläutert. Es gibt diese Cassette in drei verschiedenen Versionen: VHS, Beta und Video 2000. Jeder Video-Neuling sollte sie sich beim Kauf des Recorders gleich beim Fachhändler mitnehmen.

Video Portable nach Maß

Neu im Fisher-Programm ist eine komplette transportable Video-Anlage, System 330. Sie besteht aus Kamera, Recorder und Tuner. Da die gesamte Anlage sehr leicht zu bedienen ist, will Fisher auch die Schmalfilmhänger ins Lager der Videofans herüberziehen. Eine Besonderheit an der Kamera VBC-330: sämtliche Recorderfunktionen können von ihr aus über eine Art „Klavier-Tastatur“ bedient werden. Darüberhinaus ist die Kamera mit einem Teleskop-Mikrofon und einem 6-fach Zoom ausgestattet, das bis in den Makro-Bereich reicht. Wem das nicht genügt, der kann sich aus dem Fisher Zubehör noch einen Superweitwinkelvorsatz erwerben.

Der Recorder VBR-330 hat ebenfalls einige interessante

Nun gibt's auch VHS in Stereo



Nun ist es soweit: Auch VHS hat seinen stereophonen Videorecorder. Er kommt von Blaupunkt, heißt RTV-224 Stereo und soll ab Juni zum Preis von 3448 DM auf den Markt kommen.

Grundriss 2 x 4 Stereo bekommt damit harte Konkurrenz. Ganz einfach deshalb, weil er nun nicht mehr allein auf dem Verkaufstisch steht. Außerdem bietet der RTV-224 Stereo von Blaupunkt einige Features, die sich sehen lassen können: um-

schaltbare Rauschunterdrückung Dolby B und C, stufenlose Zeitlupe, programmgesteuerter Bildsuchlauf.

Die Besonderheit beim RTV-224: Der Stereo-Kanal kann wahlweise auch als gesonderter Doppelkanal genutzt werden, so daß sich von einem Film zum Beispiel auf ein und derselben Cassette zwei Tonspuren legen lassen – also einmal Original- und zum anderen die Synchronversion.

Für die Fußballfans: WM-Video-text fast rund um die Uhr

Fußball-WM 1982 in Spanien. Eine Gelegenheit, bei der nicht nur Rummenigge & Co zeigen können, was sie auf dem grünen spanischen Rasen zu leisten vermögen, sondern auch für Videotext.

Die beiden Fernsehanstalten ARD und ZDF wollen pünktlich zum Eröffnungsspiel am 13. Juni – Argentinien gegen Belgien – eine Sonderredaktion vor gemeinsame Videotext-Terminals bringen, um fast rund um die Uhr die mit Videotext-Empfängern ausgestatteten Fußballfreunde laufend über den aktuellsten Torestand zu informieren. Täglich ab 10 Uhr sendet „Videotext in Auswahl“ eine Zusammenfassung der Spiele des Vortags, bringt Tabellenstand und Kommentare.

Bei so viel Engagement der Fernsehanstalten wollte der Elektronik-Hersteller Loewe im oberfränkischen Kronach nicht nachstehen. In zwei Farb-Stereogeräte wurden serienmäßig Videotext-Decoder eingebaut: das Tischgerät MC 26 Stereo und das Standgerät MCS 11 Stereo. Sie sind selbstverständlich pünktlich zum Eröffnungsspiel-Anpfiff auf dem Markt.

VNC-30 bedienen, welches bis zu vier Akkus gleichzeitig mit Energie versorgen kann.

Durch die Kombination mit dem Recorder und Tuner/Timerenteil hat man also eine vollwertige stationäre Anlage. Der Timer ist für fünf Sendungen innerhalb von zwei Wochen programmierbar. Gespeichert werden können 12 Programme.

Neue Aktivitäten bei Thomson-Brandt

Obwohl aus den USA immer wieder optimistische Meldungen auf europäische Redaktionstische flattern, scheint der Niedergang der Video-Bildplatte unaufhaltsam.

Nun meldet auch Frankreichs Branchenführer Thomson-Brandt S.A., Paris, daß er den überaus schleppenden Vertrieb der Bildplatten für den professionellen Gebrauch künftig einstellen wird. Man will sich, laut Thomson-Brandts neuem Chef, Alain Gomez, fürderhin nur noch auf wenige Produkte, die große Serien versprechen konzentrieren, als wie bisher auf viele anspruchsvolle Güter mit geringer Auflage. In den nächsten Jahren will

die Gruppe jedenfalls mit einem vollständigen Videoprogramm auf den Markt kommen.

Ob dazu allerdings das von Philips und Grundig zusammen entwickelte Video-System 2000 gehören wird, – mit dem holländischen Konzern soll es angeblich Verhandlungen geben – muß abgewartet werden. Immerhin hat Thomson-Brandt in der letzten Zeit mit seinen bisher produzierten VHS-Recordern dafür gesorgt, daß unsere westlichen Nachbarn eine fast homogene VHS-Gemeinschaft wurden. Sollte der französische Elektronikriese ins Video 2000-Lager umschwenken, wäre das für die VHS-Gruppe ein harter Schlag.

Bausteine-System mit kleinstem Videorecorder und Digital Audio Processor

Einer der kleinsten und leichtesten Video-Rekorder kommt vom japanischen Hersteller Sony. Vorteil dieser kompakten Bauweise: der Sony SL-F1 kann sowohl als tragbare als auch in Verbindung mit einem Tuner/Timer als vollwertige Heimanlage verwendet werden. Die Qualität, so Sony, soll sogar manche stationäre Recorder übertreffen. Möglich wurde dies durch einen etwa um die Hälfte kleineren Videokopf sowie flachere Motoren und durch den Einsatz von integrierten Schaltungen.

Die Features des Geräts: Micro TP (Timing Phase) zum nahtlosen, störungsfreien Aneinanderreihen von Szenen bei Stop/Start (elektronischer Schnitt), Wiedergabemöglichkeit vorwärts und rückwärts in normaler, sowie in reduzierter Geschwindigkeit. Record-Review-Einrichtung, Cue-Review-Einrichtung, zweifache Wiedergabegeschwindigkeit

(Zeitraffer), Standbildwiedergabe und Nachvertonungsmöglichkeit.

Zusätzlich zum Videorecorder SL-F1 bietet Sony für den anspruchsvollen Audio-Amateur den PCM-Digital-Prozessor PCM-F1 an, der etwa ab August im Handel erhältlich sein wird. Das Musiksignal wird dabei nicht wie herkömmlich analog auf Cassette oder Tonband aufgezeichnet, sondern mit dem PCM-Prozessor in ein digitales Signal umgesetzt und direkt auf Videoband überspielt. Der Video-Recorder dient dabei als reines Speichermedium. Bei der Wiedergabe werden die aufgezeichneten Impulse wieder in ein analoges Musiksignal umgewandelt. Vorteile dieser Aufzeichnungsart: so gut wie keine Gleichlaufschwankungen, völliger Wegfall des Bandrauschens und vernachlässigbare Verzerrungen.

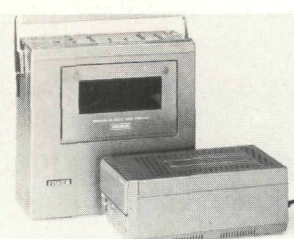
Videorecorder für unterschiedliche Fernsehnormen



Unterschiedliche Fernsehnormen wie PAL, NTSC und SECAM sind für den JVC-Videorecorder HR-3300 kein Problem

JVC überschreitet die Grenzen, zumindest was die Kompatibilität unterschiedlicher Fernsehnormen angeht. Die drei unterschiedlichen Fernsehsysteme PAL (Deutschland), NTSC (Amerika) und SE-

CAM (Frankreich) sind bekanntlich nicht untereinander austauschbar, das heißt, ein Fernsehprogramm, das auf Videocassette aufgezeichnet aus den USA oder Frankreich zu uns kommt, kann nicht abgespielt werden. JVC schuf nun mit dem Video-Recorder HR-3300 TR Abhilfe. Der Recorder mit der zusätzlichen Bezeichnung „Triple-Standard“ kann also bespielte VHS-Cassetten aller drei Fernsehsysteme abspielen. Voraussetzung ist allerdings neben dem Videorecorder ein Mehrnormenfernsehmonitor, wie es z. B. der JVC VM-14 PSN ist.



Features zu bieten. Einmal kann das gesamte Bedienungsfeld durch einen einzigen Knopfdruck stillgelegt werden,

so daß sämtliche Recorder-Funktionen allein von der Kamera aus betätigt werden können. So kann man sich in der Praxis voll aufs Videografieren konzentrieren. Außerdem kann dies bei Einsatz unter extremen Bedingungen die Ladedauer des Akkus erheblich verlängern, da der Recorder praktisch ständig in einer Schutzhülle untergebracht ist. Die Kapazität des Akkus reicht bei normalen Temperaturen für eine Stunde. Über ein Schnelladegerät, das im Tuner/Timer-Teil VBT-330 eingebaut ist, wird der Akku NP-1 innerhalb einer Stunde wieder voll aufgeladen. Zusätzlich kann man sich aber auch des externen Ladegeräts

vph

Video Programm München
Münchner Str. 135
8043 Unterföhring
Tel. 089/950273
Telex 5216735 vph d

Bespielte Video-Kassetten der Spitzenklasse

VHS VCB Betamax

Abenteuer • Spannung • Action • Horror
Dokumentation • Klassik • Unterhaltung
Sport- und Kinderfilme
Frische Erotik • Amor-Zeichentrickfilme

Unterlagen für den Fachhandel kostenlos, unverbindlich.

„EROTIK“ IN VOLLENDUNG
(Verleih und Verkauf)
Fragen Sie Ihren Video-Handler!

ALPHA BLUE

Exclusiv

LIEBE IM 21. JAHRHUNDERT

Der Spitzenfilm
im neu erschienenen
„HEISSEN DUTZEND“ von VFL
VFL Video Film
Leasing GmbH
o. Film Filmstift 51
Tel. 41 06 47